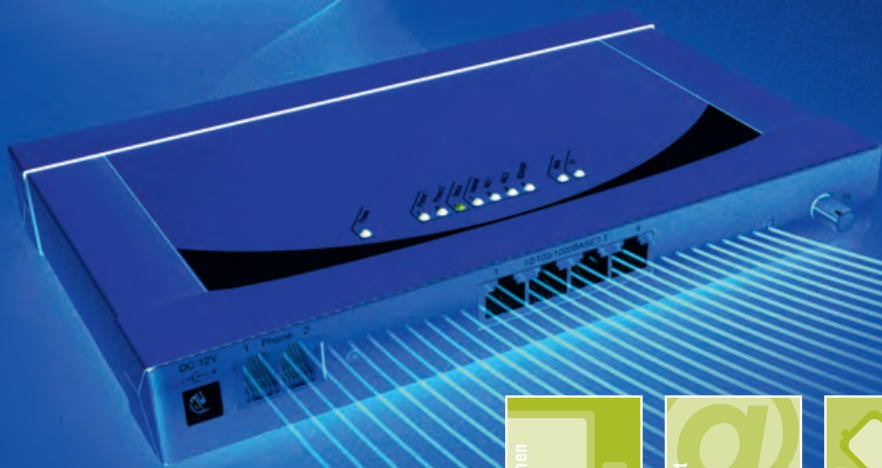




unserOrtsnetz

Schneller geht's nicht.

CPE 1G-Handbuch

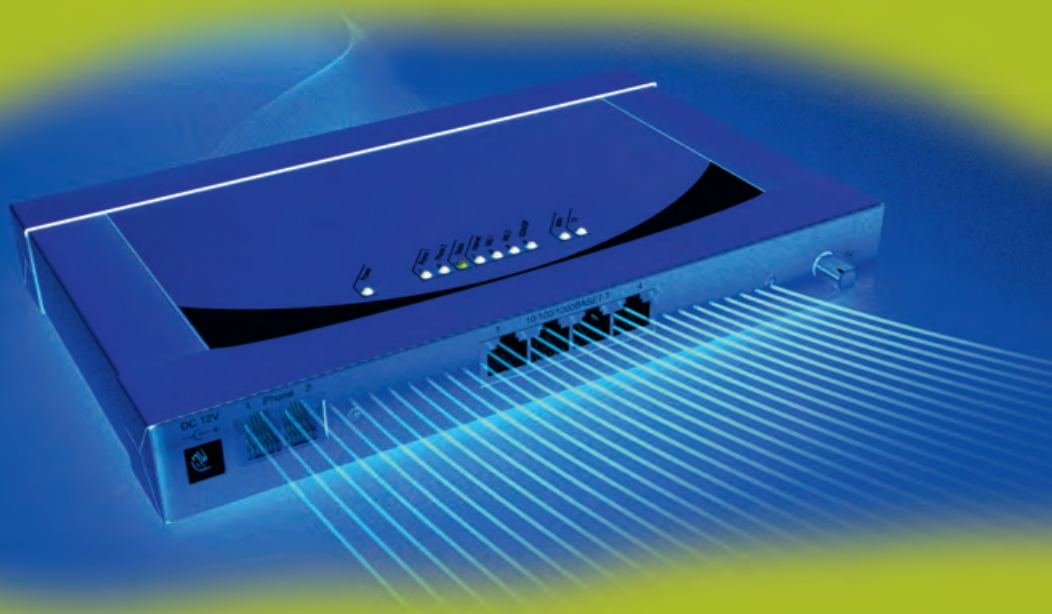
Einfach anschließen.

Inhalt.

Kapitel 1	Anschließen	
	Der Anschluss	4
	Handhabung und Reinigung	4
	unserOrtsnetz CPE 1G im Überblick	6
	Statusanzeigen	7
Kapitel 2	Telefonieren	
	Analoges Telefon	10
	ISDN-Telefon	11
	Rufumleitung und andere Servicekürzel	12
	Rufumleitung und andere Servicekürzel	14
Kapitel 3	Fernsehen	
	Analoge und digitale Fernsehgeräte	16
	Allgemeine Informationen zum TV-Anschluss	17
	Hausverkabelung	18
Kapitel 4	Surfen in Lichtgeschwindigkeit	
	Einzelner Internet-PC	22
	Router zur Erweiterung des eigenen Netzes	23
	WLAN-Router zur Erweiterung des eigenen Netzes	24
	DHCP-Einstellungen	25
Kapitel 5	Probleme? Nein.	
	Fehlerbeseitigung	28
	Strom-LED leuchtet nicht grün	29
	Verwenden von Steckern und Anschlüssen	29
	Service und Support	29
	MAC-Adresse	29

1

Anschließen



Jetzt geht 's los!

Der Anschluss

Mit der unserOrtsnetz CPE 1G können Sie telefonieren, fernsehen und surfen in Lichtgeschwindigkeit – alles mit der unserOrtsnetz Gigabit-Kompetenz. Je nach Vertrag können Sie in Ihrem „unser-Ortsnetz“ Daten bis zu einem Gigabit pro Sekunde aus dem Internet herunterladen (downloaden) oder hochladen (uploaden). Damit haben Sie sich für einen zukunftsorientierten Anschluss entschieden.

Hinweis: Das Endgerät ist gigabitfähig, prüfen Sie jedoch Ihre Netzwerkkomponenten.

Handhabung und Reinigung

- Lesen Sie das Handbuch bitte sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.
- Das Gerät darf zu keiner Zeit Nässe, hoher Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder starken Wärme- oder Kältequellen ausgesetzt werden (Temperatur zwischen 5 und 35° C).
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil. Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes an.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher.
- Ein eigenmächtiges Öffnen des Geräts ist nicht gestattet. Bei Funktionsstörungen unternehmen Sie bitte keine eigenständigen Reparaturversuche, sondern wenden Sie sich an die technische Kundenbetreuung Ihres Netzbetreibers.
- Verwenden Sie zur Reinigung der CPE ausschließlich lösungsmittelfreie Substanzen. Für die normale Reinigung wird empfohlen, das Gerät mit einem sauberen, weichen, trockenen oder leicht feuchten Tuch abzuwischen.
- Das Endgerät ist Eigentum des Netzbetreibers und darf nur von autorisierten Fachfirmen demontiert oder geöffnet werden. Bei eigenmächtigem Öffnen oder Demontieren durch den Kunden werden die Kosten für eine/n notwendige/n Reparatur/Austausch auf den Kunden umgelegt.



Bei Nichtbeachten dieses Handbuches und dessen Sicherheitshinweisen sowie bei unsachgemäßer Handhabung erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.



TV

- Empfang von TV-Signalen

Internet

- Datenverbindung mit bis zu 1 GBit/s
- Anschluss von Internet-Komponenten

Telefon

- Anschluss von bis zu 2 separaten Telefonen für analoge Telefonie
- Anschluss von ISDN-Komponenten (optional)
- Anschluss von Voice-over-IP-Komponenten (optional)

unserOrtsnetz CPE 1G im Überblick

Die CPE 1G wird über das mitgelieferte Stecker-Netzteil mit Strom versorgt. Die ordnungsgemäße Stromversorgung wird durch die leuchtende LED-Diode „Strom“ angezeigt. Nach dem Einstecken des Netzsteckers geht das Gerät automatisch in Betrieb. Dies wird durch die LED „Power“ signalisiert. Während des Verbindungsaufbaus blinkt die Status-LED gleichmäßig. Nach erfolgreicher Verbindung zum Rechenzentrum des Netzbetreibers und Konfiguration der CPE 1G leuchtet die Status-LED dauerhaft gelb und die LED „WAN“ blinkt. Das Gerät ist nun einsatzbereit. Nach erfolgter Freischaltung durch den Netzbetreiber stehen Ihnen die gebuchten Dienste zur Verfügung.



Netzan-schluss

**Analoge
Telefone
und Fax-
geräte**

**Dienste-Ports für
Internet, ISDN und IP**

TV-Anschluss

**LED-Dioden
für Status-
anzeigen**

Hinweis: Die Dienste-Ports 2 und 3 (RJ-45) stehen ausschließlich dem Netzbetreiber zur Verfügung!

Statusanzeigen

1 TV/SAT-Empfänger

-  Der optische TV-Empfänger im Gerät ist deaktiviert. Fernsehempfang ist nicht möglich.
-  Der optische TV-Empfänger im Gerät ist betriebsbereit.
-  Der optische TV-Empfänger hat kein ausreichendes Signal.

2 Verbindungsstatus zum Netzbetreiber – WAN

-  Es besteht keine Verbindung zum Rechenzentrum des Netzbetreibers.
-  Bestehende Verbindung zum Rechenzentrum.
-  Die Datenübertragung ist aktiv.

3 Verbindungsstatus bei Nutzung verschiedener Dienste: Internet, VoD, VoIP, ISDN

-  Es wurde kein Ethernet-Gerät angeschlossen bzw. der Dienst ist deaktiviert.
-  Bestehende Verbindung zum angeschlossenen Gerät.
-  Die Datenübertragung ist aktiv.

4 Aktueller Konfigurationsstatus des Gerätes

-  Das Gerät wurde eingeschaltet und ist noch nicht konfiguriert.
-  Das Gerät befindet sich im Konfigurationsprozess.
-  Das Gerät ist konfiguriert und einsatzbereit.
-  Schnelles Blinken mit Unterbrechungen zeigt einen Fehlerfall an. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die technische Kundenbetreuung Ihres Netzbetreibers.

5 Aktueller Status von Telefon 1/Telefon 2

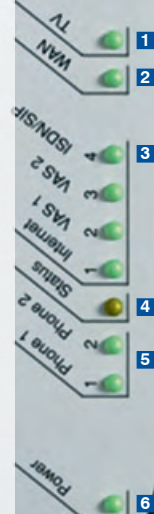
-  Der entsprechende Telefonanschluss ist deaktiviert.
-  Der entsprechende Telefonanschluss wurde aktiviert und kann über ein angeschlossenes Telefon genutzt werden.
-  Eine im Sekundenabstand blinkende Telefon-LED zeigt an, dass das Telefon am entsprechenden Anschluss abgehoben wurde.

6 Status der Netzstromversorgung

-  LED ist aus: Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
-  LED ist eingeschaltet: Das Gerät ist korrekt mit dem Stromnetz verbunden.

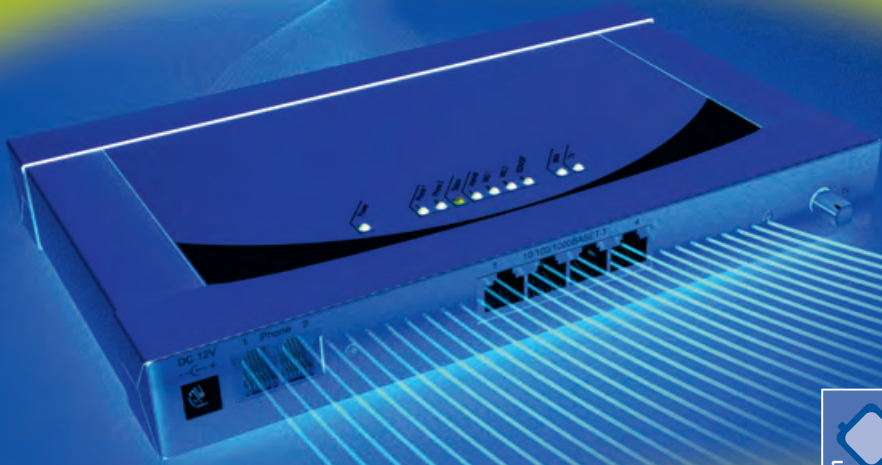
Legende

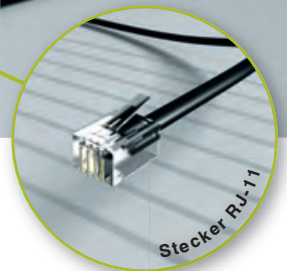
-  LED-Diode leuchtet nicht.
-  LED-Diode leuchtet.
-  LED-Diode blinkt kontinuierlich.
-  LED-Diode blinkt schnell und unkontrolliert.



2

Telefonieren



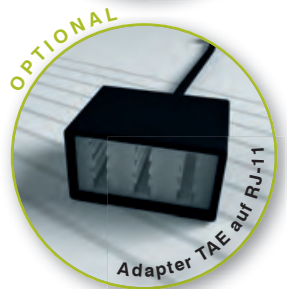


Analogen Telefon

Die CPE 1G verfügt über zwei separate analoge Telefonanschlüsse. Jedem dieser Anschlüsse kann durch Ihren Netzbetreiber eine feste Telefonnummer zugewiesen werden. Ein aktiver Telefonanschluss wird durch das dauerhafte Aufleuchten der entsprechenden Telefon-LED signalisiert.



Schließen Sie Ihr Telefon mittels eines handelsüblichen Telefonkabels mit geräteseitigem RJ-11-Stecker an die CPE an. Hierbei sind die beiden mittleren Kontakte 3 und 4 des RJ-11-Steckers zu verwenden.



Jeder Telefonanschluss ist für den direkten Anschluss eines Telefongerätes vorgesehen. Eventuell wird zum einfacheren Anschluss ein Adapter von TAE auf RJ-11 benötigt. Diesen erhalten Sie bei einem zertifizierten Elektrobetrieb oder im Elektrofachhandel.

Hinweis: Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Telefons.



Bei parallel geschalteten analogen Telefonen auf einem Telefonport der CPE ist die Funktionalität infrage gestellt! Deshalb wird davon abgeraten, mehrere analoge Telefone parallel zu betreiben. Telefone mit Impulswahlverfahren werden nicht unterstützt.

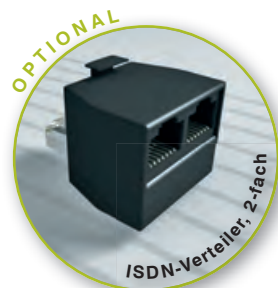


ISDN-Telefon

Bitte lesen Sie zusätzlich auch die Anleitung Ihrer Telefonanlage und Ihres ISDN-Telefons gründlich durch und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller.

Hinweis: Wenn Sie einen ISDN-Anschluss bestellt haben, beachten Sie die separate ISDN-Bedienungsanleitung. Im unserOrts-netz-Downloadcenter finden Sie alle Ergänzungsanleitungen:
www.uo-net.de – Rubrik Service

Wichtig! Zum Anschließen von 2 ISDN-Endgeräten ist ein ISDN-Verteiler mit Abschlusswiderständen notwendig.



Rufumleitung und andere Servicekürzel

Mit der Hardware besteht unabhängig vom Anschluss (analog oder ISDN) die Möglichkeit, verschiedene Services wie z. B. Rufumleitung in Anspruch zu nehmen, welche mithilfe des Telefons zu programmieren sind. Hierbei ist es wichtig, dass im Telefon (Telefonanlage) das Wählen mit Sonderzeichen * und # (Keypadfunktion) aktiviert ist. Eine Liste mit den Kürzeln befindet sich im Anhang oder kann im Internet auf der Seite des Netzbetreibers heruntergeladen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen zertifizierten Elektrofachbetrieb oder an die Servicehotline.

Die Servicekürzel sind wie im folgenden Beispiel einzugeben:

1. Hörer abnehmen
2. Servicekürzel wählen (z. B. *21*01788889999#),
eine Stimme sagt:
„Der Dienst ist eingeschaltet!“
3. Auflegen und der Dienst ist aktiv.

Servicekürzel

Bezeichnung	Einschalten	Aus- schalten	Status- abfrage	Funktion
Anrufweiter- schaltung sofort	*21*(Zielrufnummer)#	#21#	*#21	Direkte Rufumleitung auf eine andere Rufnummer
Einmalige Unterdrückung der Rufnummern- übermittlung	*31*(Zielrufnummer)	Automatisch beim nächs- ten Anruf	—	Unterdrückt die Rufnum- mer für ein Telefonat bei vorher angezeigter Rufnummer
Einmalige Über- mittlung der Rufnummer	#31#(Zielrufnummer)	Automatisch beim nächs- ten Anruf	—	Zeigt die Rufnummer für ein Telefonat bei vorher unterdrückter Rufnum- mer
Anrufweiter- schaltung nach 20 Sekunden	*61*(Zielrufnummer)#	#61#	*#61	Der Anruf wird nach 20 Sek. auf eine andere Rufnummer umgeleitet
Anrufweiter- schaltung bei Stromausfall	*22*(Zielrufnummer)#	#22#	*#22	Bei Stromausfall am Endgerät (CPE) wird der Anruf umgeleitet
Parallelruf auf zwei Endgeräten	*481*(Zielrufnummer)#	#481#	*#481	Zusätzlich zum ersten Telefon klingelt ein zweites parallel
Bitte nicht stören	*26*	#26#	*#26	Es ertönt eine Stimme: „Der angerufene Teilneh- mer möchte zur Zeit nicht gestört werden!“
Abweisen von Anrufen mit unter- drückter Ruf- nummer	*28*	#28#	*#28	Bei Anrufen mit Rufnum- mernunterdrückung kommt die Ansage: „Der Teilnehmer wünscht keine Anrufe mit Ruf- nummernunterdrückung“
Alle Kürzel- eintragungen löschen	*00#	—	*#00	Deaktiviert alle Kürzel- eintragungen, die bereits getätigt wurden



Patton-Box – SN-DTA

Wenn Sie einen ISDN-Anschluss bestellt haben, wird die Patton-Box von unserOrtsnetz bereitgestellt. Die Patton-Box übersetzt, die im Netz verwendeten VoIP (Voice over IP) Signale für Ihre ISDN Geräte z.B. Ihr ISDN-Telefon, ISDN-Faxgerät oder Ihre ISDN-Telefonanlage (z.B. Fritz!Box). Bei der Patton-Box handelt es sich um ein zusätzliches Gerät, für das ein separater Stromanschluss erforderlich ist.

Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres ISDN-Gerätes und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller.

Patton-Box – Anschlüsse

1 Netzanschluss

12 V-Gleichstromanschluss.

Bitte nur das mitgelieferte Netzteil verwenden!

2 Reset-Knopf

Bitte drücken Sie diesen Knopf auf keinen Fall um das Gerät neu zu starten. Er darf ausschließlich vom autorisierten Personal von unserOrtsnetz betätigt werden. Wenn Sie einen Neustart des Geräts durchführen wollen, unterbrechen Sie die Stromversorgung.

3 Ethernet (LAN)

Dieser Port stellt die Verbindung zum unserOrtsnetz Netz her. Er wird über ein Standard RJ-45 LAN Patchkabel mit dem Port 4 an der CPE verbunden.

4 ISDN BRI NT (Net) port

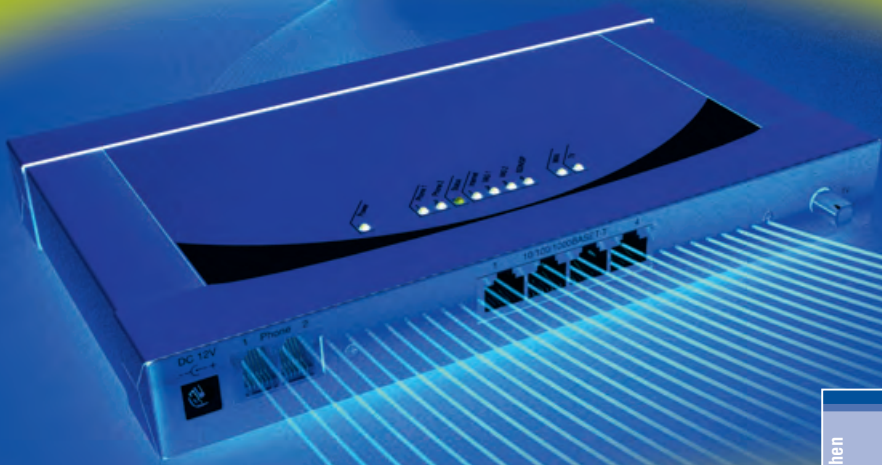
Mit diesem Port stellen Sie den Anschluss Ihrer ISDN-Telefone oder ISDN-Telefonanlage her. Benutzen Sie dafür bitte ein Standard RJ-45 ISDN Verbindungskabel (mit der Belegung 3/6-4/5). Die Länge dieses Kabels sollte 10 m nicht überschreiten. Bei längeren Kabeln ist, je nach Kabel- und Verlegequalität, mit Qualitätsverlusten in der Sprachverbindung zu rechnen. Eine Vervielfältigung dieses Ports ist über einen Adapter oder eine S0-Busverkabelung möglich. Diese muss aber mit entsprechenden Abschlusswiderständen ausgestattet sein.

5 ISDN BRI TE (USr) port

Dieser Port wird nicht benutzt.

3

Fernsehen

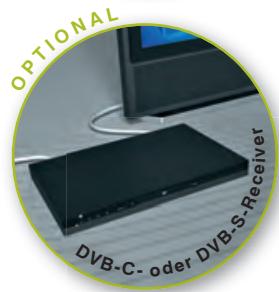




Analoge und digitale Fernsehgeräte

unserOrtsnetz bietet Ihnen über die CPE 1G* Fernsehen in seiner schönsten Form. Details entscheiden über die Funktion und Ihre Bildqualität. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:

- **Digital Receiver DVB-T:** Diese werden grundsätzlich von unserOrtsnetz nicht unterstützt.
- **Analog Receiver:** Diese werden von unserOrtsnetz nicht an allen Standorten unterstützt.
- **Digital Receiver DVB-S:** Diese werden von unserOrtsnetz nicht an allen Standorten unterstützt.



* Das bezeichnete Produkt stimmt mit der/den Richtlinie/n des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten überein. EMV-Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit) 2004/108/EC und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC. Folgende Normen werden eingehalten: EN 50083-2, EN 55022.

Digital Receiver DVB-C: Diese werden in allen Standorten unterstützt, sind am zukunftsichersten und bieten die größte Anzahl von digitalen HD-Sendern, deshalb empfiehlt unser Ortsnetz die Nutzung von DVB-C.

Die verschiedenen Receiver sind entweder externe Set-Top Boxen oder in den modernen Flachbildfernsehern bereits eingebaut. Für den Anschluss lesen Sie bitte die Anleitungen gründlich durch und kontaktieren bei Problemen bitte den Hersteller. Eine Frequenzliste mit allen verfügbaren Programmen finden Sie auf der Internetseite www.uo-net.de.

Allgemeine Informationen zum TV-Anschluss

Am Antennenanschluss der CPE werden je nach Region folgende Signale zur Verfügung gestellt:

Signal	Frequenz
UKW-Radio	87,5 – 108 MHz
Kabelfernsehen analog/digital	111 – 862 MHz
Kabelradio	111 – 862 MHz
Satellitenfernsehen	950 – 2400 MHz
Satellitenradio	950 – 2400 MHz

Verbinden Sie Ihr TV-Gerät mithilfe eines 75-Ω-Antennenkabels direkt mit der CPE 1G. Hierzu ist ein Kabel mit einem F-Stecker seitens der CPE 1G und üblicherweise einem IEC-Antennenstecker am Fernsehgerät erforderlich. Starten Sie den Programmsuchlauf, da sich durch die Einspeisung der TV-Signale die Sendepätze verändert haben können.

Hinweis: Wünschen Sie die Einspeisung des TV-Signals in Ihre Hausverkabelung, so wenden Sie sich bitte zum Anpassen und Einpegeln der Anlage an einen zertifizierten Elektrobetrieb. Bitte beachten Sie, dass die TV-Funktionalität nur gegeben ist, wenn die TV/SAT-LED an der CPE 1G durchgehend leuchtet.

Das Programmangebot ist abhängig von der verwendeten Empfangsart. Die Programme entnehmen Sie bitte der Senderliste für Ihr Anschlussgebiet.

Hausverkabelung

Bestehende Anlage

SAT-Anlage

Das TV-Signal von der CPE 1G muss nur zum bestehenden zentralen Verteilungspunkt der SAT-Anlage verlegt werden.



Kabelanschluss

Das TV-Signal von der CPE 1G muss nur zum bestehenden zentralen Verteilungspunkt des Kabelanschlusses verlegt werden.



Anlage mit CPE 1G



Weitere technische Informationen finden Sie unter:

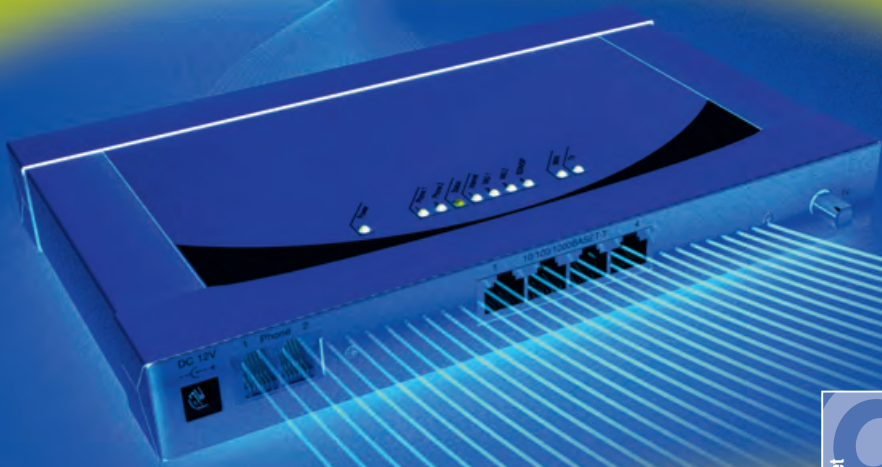
www.uo-net.de

Rubrik: Service

Hinweis: Die vorhandene Hausverkabelung (Kabel, Anschlussdosen, Verteiler und Verstärker) muss die Bandbreite 87,5 – 2400 MHz unterstützen.

4

Surfen in Licht-
geschwindigkeit





Einzelner Internet-PC

Grundsätzlich ist es möglich, Ihren PC direkt am Internetport anzuschließen. Wir empfehlen aber dringend den Einsatz eines Routers.

Um eine Verbindung mit dem Breitbandnetz zu bekommen, muss die Netzwerkkarte aktiv sein und DHCP aktiviert werden. Es sind keine Login-Daten nötig, da die CPE 1G das Login übernimmt. Bei einer erfolgreichen Verbindung zwischen CPE 1G und PC leuchtet die LED „Internet“ dauerhaft und beginnt bei einem Datentransfer zu blinken. Auf dem PC sind eine Firewall und ein Virenschutz zwingend erforderlich. Der Breitbandzugang von mehreren Computern wird nur über einen Router unterstützt.

Hinweis: Einstellungshilfen für Ihr Betriebssystem finden Sie unter: www.uo-net.de – Rubrik: Service

Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Computers gründlich durch und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller.



Router zur Erweiterung des eigenen Netzes

Ein Router erleichtert das Anschließen und Administrieren von mehreren Endgeräten. Auch aus Sicherheitsgründen raten wir Ihnen zu einem Router!

Wir empfehlen die Verwendung eines breitbandtauglichen Routers (kein DSL- oder VDSL-Router, es sei denn, das integrierte Modem ist deaktivierbar). Dieser bietet zusätzlichen Schutz vor Viren etc. und sorgt für eine saubere Übertragung und Kommunikation zwischen Computer und Breitbandnetz.

Hinweis: Um eine Verbindung mit dem Breitbandnetz über den Router zu bekommen, muss der Router die IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen. Einstellungshilfen für Ihren Router finden Sie unter: www.uo-net.de – Rubrik: Service

Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Routers gründlich durch und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller.

Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Computers gründlich durch und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller.



WLAN-Router zur Erweiterung des eigenen Netzes

Komfort fängt für viele erst mit einem LAN- oder WLAN-Router an (z. B. Fritz!Box von AVM). Nehmen Sie sich Zeit, um Ihren Internetzugang einzurichten.

Wir empfehlen die Verwendung eines breitbandtauglichen WLAN-Routers (kein DSL- oder VDSL-Router, es sei denn, das integrierte Modem ist deaktivierbar). Dieser bietet zusätzlichen Schutz vor Viren etc. und sorgt für eine saubere Übertragung und Kommunikation zwischen Computer und Breitbandnetz.

Hinweis: Um eine Verbindung mit dem Breitbandnetz über den Router zu bekommen, muss der Router die IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen. Einstellungshilfen für Ihren Router finden Sie unter: www.uo-net.de – Rubrik: Service

Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Routers gründlich durch und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller.

DHCP-Einstellungen

DHCP steht für „Dynamic Host Configuration Protocol“ und bezeichnet die Zuweisung der Netzwerk-Konfigurationsparameter wie IP-Adressen durch den Router. Wenn diese automatische Zuordnung gestört ist, kann Windows in der Regel keinen Kontakt mit dem Router herstellen und keine Internetverbindung aufbauen. Sollten Sie auf Ihrem PC, Notebook oder Router kein DHCP verwenden, wird Ihre Internetverbindung nicht hergestellt.

Wenn Sie sich diesbezüglich unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Hersteller oder nutzen Sie unseren Support. Das unserOrtsnetz-Downloadcenter hält ebenfalls Dokumentationen bereit:

www.uo-net.de – Rubrik: Service



Die Endgeräte, die an den Port 1 Internet der CPE 1G angeschlossen werden, müssen auf DHCP (automatische Konfiguration) eingestellt sein.

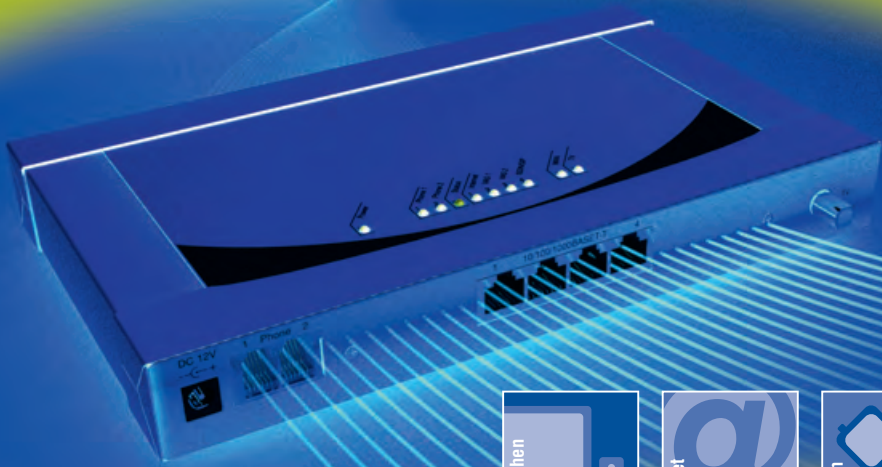
Fritz!Box anschließen

Eine detaillierte Anleitung zum Anschluss und zur Konfiguration der Fritz!Box von AVM finden Sie im unserOrtsnetz-Downloadcenter unter www.uo-net.de – Rubrik: Service



5

Probleme? Nein.



Die meisten Probleme mit der unserOrtsnetz CPE 1G können Sie mithilfe der Informationen in diesem Kapitel schnell selbst lösen. Weitergehende Tipps und Informationen zur Fehlerbeseitigung erhalten Sie direkt bei unserOrtsnetz.

Fehlerbeseitigung

Wenn ein Problem mit der unserOrtsnetz CPE G1 auftritt, gibt es meist eine schnelle und einfache Lösung. Stellen Sie in diesem Fall zunächst Folgendes sicher:

- Die Kabel zwischen der Steckdose und der CPE 1G sind fest angeschlossen.
- Bei analogen Telefonen sind die CPE 1G Telefon-Ports 1/2 (RJ-11) fest mit dem Telefon verbunden. Gegebenenfalls verwenden Sie den Adapter von TAE auf RJ-11 und vergewissern sich ebenfalls über einen festen Anschluss des Telefonkabels und der Bauteile.
- Bei ISDN-Telefonen können verschiedene Varianten zum Einsatz kommen. Für alle Bauteile gilt ein fester Sitz der Stecker. Bei der Pattonbox muss zum Beispiel der ETH-Port (RJ-45) mit dem CPE 1G Port 4 (RJ-45) per Netzkabel verbunden sein. Der BRI-Port wird per Netzkabel mit dem S0-Port der Telefonanlage verbunden.
- Beim TV ist der F-Stecker mit TV/SAT zu verschrauben. Das Antennenkabel ist am TV-Gerät/Receiver fest angeschlossen.
- Beim Internet achten Sie bitte auf einen festen Anschluss zwischen Port 1 (RJ-45) mit dem Router/PC per Netzkabel.
- Ihre Netzwerk- und Internetverbindungen sind aktiv und funktionieren ordnungsgemäß.

Um bei einer Internet- oder Telefonstörung einen Ausfall der internen Verkabelung ausschließen zu können, ist es in jedem Fall sinnvoll, den jeweiligen PC/Notebook oder das Telefon mit einem Kabel direkt mit der CPE 1G zu verbinden. Sollte der Fehler an der internen Verkabelung liegen, wenden Sie sich bitte an einen zertifizierten Elektrofachbetrieb.

Strom-LED leuchtet nicht grün

Sollte die Strom-LED nicht grün aufleuchten, so überprüfen Sie bitte nochmals den Netzstecker-Anschluss. Ist dieser korrekt, liegt wahrscheinlich eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Nehmen Sie das Gerät in diesem Fall nicht in Betrieb und setzen Sie sich bitte mit dem Support Ihres Netzbetreibers in Verbindung.

Verwenden von Steckern und Anschlüssen

Versuchen Sie niemals, einen Stecker mit Gewalt in einen Anschluss zu stecken. Überprüfen Sie, ob der Anschluss blockiert ist. Lässt sich der Stecker nicht problemlos anschließen, passt er vermutlich nicht in den Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass Stecker und Anschluss zueinander passen und dass Sie den Stecker korrekt mit dem Anschluss ausgerichtet haben.

Haben die Hinweise nicht zu Fehlerbehebung geführt, wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Die Telefonnummer Ihres Netzbetreibers finden Sie auf der CPE 1G oder auf Ihrer Telekommunikations-Rechnung.

Service und Support

Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer unserOrtsnetz CPE 1G sind im Internet unter www.uo-net.de verfügbar – Rubrik: Service oder schreiben Sie eine E-Mail an support@unserortsnetz.de.

MAC-Adresse

Die MAC Adresse finden Sie unten rechts aufgedruckt. Bei älteren Geräten steht sie auf der Rückseite.



© 2013 Unser Ortsnetz GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind generell urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in jedwedes elektronische Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von unserOrtsnetz nicht gestattet.

Das unserOrtsnetz-Logo ist eine Marke der der Deutsche Glasfaser Gruppe und in weiteren Ländern eingetragen. Die Verwendung des unserOrtsnetz-Logos ohne vorherige Genehmigung kann als Markenmissbrauch und unlauterer Wettbewerb gerichtlich verfolgt werden.

Diese Anleitung wurde mit großem Engagement erstellt, um sicherzustellen, dass die in diesem Handbuch aufgeführten Informationen korrekt sind. unserOrtsnetz kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung übernehmen.



unserOrtsnetz

Schneller geht's nicht.

unserOrtsnetz GmbH
Heidrade 2
23845 Oering
Telefon 04535 2999-40
Fax 04535 27999-16
Mail info@unserOrtsnetz.de



www.unserOrtsnetz.de

Ein Unternehmen der Deutsche Glasfaser Gruppe